

Um- und Ausbauarbeiten folgten im Heizungsbereich, Fußbodenbereich, Wasch- und Duschanlagenbereich sowie im Traditionsraum. Der Versorgungstrakt- links neben dem Haupteingang- wurde aufgebaut, erneuert, erweitert und später wieder vollständig abgerissen. Schutzkabinen für die Reservespieler wurden 1991 aufgebaut. Auch zwei Bungalow – typen , die für Großveranstaltungen gedacht und genutzt werden sollten , entstanden in mühevoller und aufwändiger Arbeit. Sie wurden jedoch nie fertig gestellt, übrig blieb eine Trümmerlandschaft und heute ist nur noch die Grundplatte sichtbar. Über den Neubau der Stadionrunde gibt es heute noch unterschiedliche Auffassungen. Tatsache ist und bleibt, dass sich mit dem Neubau absolut nichts verändert hat. Bei einem Regenguss steht das Wasser mehr denn je auf der Laufbahn und wenn der § 3 des Sportstättenvertrages buchstabengetreu durch. Der Versorgungstrakt

Der alte Waschraum



Die Bungalowtypen



50 Jahre nach der Einweihung des Stadions die Nachfolger von Nicolai und Poltermann, die Sportfreunde Roland Haun und Herbert Müller, jedoch ohne Schutz und Häuschen. Lag es am Geld, der Idee – oder ist die Leitung der Abteilung glücklich, dass man zwei hat !?





Der Versorgungstrakt im Gebeseeeeeeeeeeeeeeeeee.

Der Brunnen mit den ehemaligen Beregnungsrohren





Heute nur noch eine verkommene Landschaft



Die Bitumtrümmer der abgerissenen Bahn im ehemaligen Reitgarten wurden hier gelagert und bilden heute einen großen Damm

34

Grundplatte von den ehemaligen Bungalow



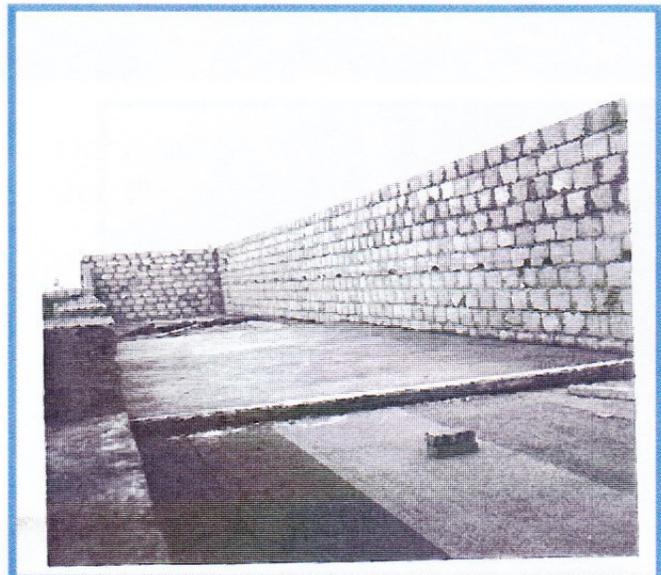
Der alte Clubraum mit alter Theke

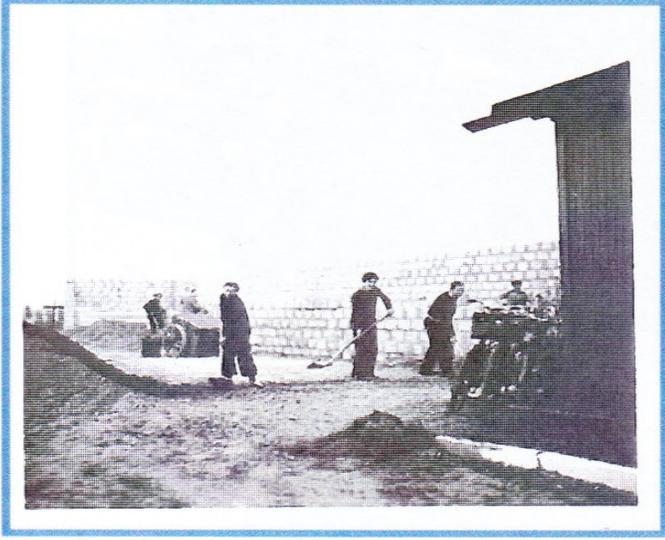




Der Bau der Kegelbahn

Viele Sportfreunde und Bürger der Stadt Gebesee waren überall tätig und stellten uneigennützig ihre Freizeit zur Verfügung. Ob beim Ausschachten der Fundamente, beim Mauern oder beim Betonieren und der weiteren Fertigstellung, immer wurde geholfen.





Eine schicke Bahn für die damalige Zeit



Die erste damalige Mannschaft



v. lks. Paul Härder, Karl Saalfeld, Richard Taudt, Fritz Funke,
Erich Kampf, Hermann Heinrich, Günter Hein

Durch ständig neue Ideen versuchte die Leitung neue Bedingungen für die Kegelsportler zu schaffen.

Mit der Fertigstellung der Kegelbahn im Stadion 1954 begann sich gleichzeitig eine neue Qualität des Kegelsports in Gebesee zu entwickeln. Ein Name stand in dieser Zeit für den Kegelsport – Erich Kampf -. Bei den Kreiseinzel-Meisterschaften konnte er 1954 den ersten Platz und ein Jahr später den 2. Platz erringen. Seine Arbeit und sein Wirken in dieser Abteilung konnte 1978 mit der Ehrennadel in Gold gewürdigt werden.

Die kontinuierliche Entwicklung in den folgenden Jahren war mit dem Namen Werner Mayfirth als Vorsitzender des Kreisfachausschusses Erfurt – Land und Karl Stollberg . Seine errungenen Titel (Kreismeister) 1969/ 70, 1975/76, 1978, 1983, bei den Senioren A 1995/96 und bei den Senioren B 1997 und 1998.

Weitere Einzelkreismeister waren Gerhard Mann 1985, Harald Müller bei den Senioren A 1996/97, Ina Zacher in der Altersklasse 12/13 1988/89, Uwe Stollberg 2. Platz 1994 bei den Bezirksmeisterschaften, 1995 den 1. Platz im Paarkampf mit Bernd Müller, 1996/97 Einzelkreismeister. Sein Name steht für Training, Fleiß und Ehrgeiz im Gebeseer Kegelsport. Von 1997 bis 2003 spielte er in der 2. Bundesliga in Rudolstadt und danach in der 1. Bundesliga in Zerst und Mueheln-

Mannschaftskreismeister errang die erste Mannschaft 1961, 1972, 1976/77, 1978/79, 1980/81, 1981/82, 1985/86, 1988, 1995/96, Die 1. Mannschaft spielte 1961 in der Bezirksklasse und nach dem Abstieg erfolgte 1972 der Wiederaufstieg. 1989 stieg man in die 2. Landesklasse auf und 1997 erfolgte der Aufstieg in die 1. Landesklasse. Seit 1998 schiebt die 1. Mannschaft nun eine „ruhigere Kugel“ in der Kreisliga. Auch die Jugend kann Erfolge nachweisen. So wurden die Kinder 1972 Kreispokalsieger, die Jugend 1973, 1981/82 und 1999 Kreismeister und errang bei den Bezirksmeisterschaften 1972 und 1975 jeweils den 2. Platz. 2001 wurde die Frauenmannschaft gegründet, die 2 Jahre im Kreis spielte und seit 2003/04 in der Landesklasse ihre Kugel schiebt. Erwähnenswert sei noch die Tatsache, dass die Ehrenmitglieder Helmut Mörseburg, Harro Kranhold, Horst Hoffmann, Herbert Hartmann, Gerhard Methfessel und einige jüngere Freunde einmal in der Woche noch ihre 100 Kugeln schieben und dabei nicht selten „Harry“ die 400 Punkte-Marke noch übertrifft.

Die Abteilung Radsport (gegründet 1903)

Die Kunstradfahrer, insbesondere die Frauen, waren die Hochburg des Kunstradsports in der ehemaligen DDR. Ihre stolze Bilanz in den 50 Jahren war:

58 DDR –Meister-Titel, 32 Vize- Meiste-Titel, 36 Bronzemedailen,

59 DRSV Pokalsiege, 24 zweite Plätze, 27 dritte Plätze

An diesen Erfolgen haben Anteil: (in den Disziplinen 2er -4er – 6er -)

		Verdienter	Meister des Sports
Jürgen	Poltermann		Meister des Sports
Brunhilde	Voigt	15x DDR Meister	Meister des Sports
Jutta	Schumann	17x DDR Meister	Meister des Sports
Ute	Eichholz	32x DDR Meister	
Uta	Greyer	26x DDR Meister	
Annegret	Blaschke	15x DDR Meister	
Ute	Held	30x DDR Meister	
Kerstin	Flock	34x DDR Meister	
Evelin	Möller	13x DDR Meister	
Claudia	Sann	9x DDR Meister	
Christine	Laurisch	5x DDR Meister	
Anne- Katrin	Materne	4x DDR Meister	
Simone	Hildebrand	5x DDR Meister	
Gabriele	Hoffmann	4x DDR Meister	
Helga	Koch	6x DDR Meister	
Petra	Müller	4x DDR Meister	
Ronny	Hucke	2x DDR Meister	
Mathias	Koch	2x DDR Meister	
Wolfgang	Schorg	2x DDR Meister	

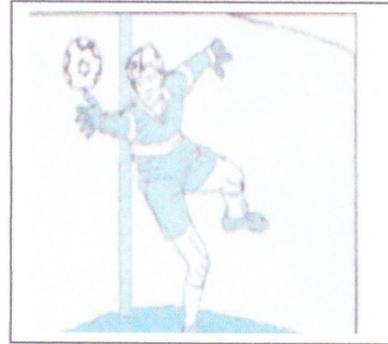


v. lks.: E. Schäfer, A. Hildebrand, K. Flock, U. Poltermann, U. Rosenfeld,

Brunhilde Voigt und Jutta Schumann auf der ehemaligen Bitumfläche
Des Stadions – heute Kunstrasenplatz -



Spielerien



1949	1. Kreisklasse		
1950	1. Kreisklasse	Herbstmeister	SG Einheit Gebesee
1951	1. Kreisklasse	Frühjahrsmeister	
1952	1. Kreisklasse		
1953	1. Kreisklasse	Kreismeister	BSG Aufbau Gebesee
1954	Bezirksklasse		
1954/55	1. Kreisklasse		
1955/56	1. Kreisklasse	Kreismeister	
1957	Bezirksklasse		
1958	Bezirksklasse		
1959	1. Kreisklasse		
1960	1. Kreisklasse		
1961	1. Kreisklasse	Vorrunde	
1961/62	1. Kreisklasse	Kreismeister	
1962/63	Bezirksklasse		
1963/64	Bezirksklasse		
1964/65	1. Kreisklasse	Kreismeister	
1965/66	Bezirksklasse		BSG Tiefbau Gebesee
1966/67	Bezirksklasse		
1967/68	Bezirksklasse		
1968/69	Bezirksklasse		
1969/70	Bezirksklasse		
1970/71	1. Kreisklasse		
1971/72	1. Kreisklasse	Kreismeister	
1972/73	1. Kreisklasse		
1973/74	1. Kreisklasse		
1974/75	1. Kreisklasse		
1975/76	1. Kreisklasse	Kreismeister	
1976/77	1. Kreisklasse		
1977/78	1. Kreisklasse	Abstieg	
1978/79	2. Kreisklasse	Aufstieg	

1979/80	1. Kreisklasse	Abstieg		
1980/81	2. Kreisklasse			
1981/82	2. Kreisklasse			
1982/83	2. Kreisklasse			
1983/84	2. Kreisklasse			
1984/85	2. Kreisklasse			
1985/86	2. Kreisklasse			
1986/87	2. Kreisklasse			
1987/88	2. Kreisklasse	Aufstieg		
1988/89	1. Kreisklasse			
1989/90	1. Kreisklasse	Kreismeister	SV Blau-Weiß Gebesee	
1990/91	Bezirkssklasse			
1991/92	Bezirkssklasse	Abstieg		
1992/93	1. Kreisklasse			
1993/94	1. Kreisklasse	Kreismeister		
1994/95	Kreisliga	Kreismeister		
1995/96	Bezirkssliga	7. Platz		
1996/97	Bezirkssliga	5. Platz		
1997/98	Bezirkssliga	3. Platz		
1998/99	Bezirkssliga	7. Platz		
1999/2000	Bezirkssliga	5. Platz		
2000/01	Bezirkssliga	1. Platz		Aufstieg
2001/02	Landesklasse Ost	5. Platz		
2002/03	Landesklasse West	6. Platz		
2003/04	Landesklasse West	5. Platz		
2004/05	Landesklasse Ost	6. Platz		
2005/06	Landesklasse Ost	13. Platz		
2006/07	Landesklasse Ost	2. Platz	Relegation zur Thüringen-Liga	
2007/08	Landesklasse Ost	10. Platz		
2008/09	Landesklasse Ost	4. Platz		
2009/10	Landesklasse West	7. Platz		
2010/11	Landesklasse Nord	6. Platz		
2011/12	Landesklasse Nord	7. Platz		
2012/13	Landesklasse Nord	7. Platz		
2013/14	Landesklasse Nord	13. Platz		
2014/15	Landesklasse Staffel 2	5. Platz		
2015/16	Landesklasse Staffel 2	5. Platz		Zurückziehung der 1. MS aus der LK
2016/17	Kreisliga	Staffel 1		3. Platz
2017/18	Kreisliga	Staffel 1		4. Platz
2018/19	Kreisliga	Staffel 1	2. Platz	
2019/20	Kreisliga	Staffel 2		
2020/21			22.04. 100 Jahre Fußball in Gebesee	